



## **Wirtschaftsverkehre Darmstadt – Untersuchung der KEP-Verkehre in der Innenstadt**

**Betriebswirtschaftliches Studienprojekt (B64)**

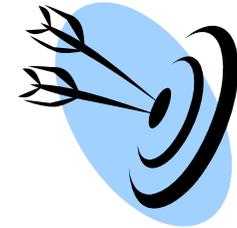
**Wing BSc**

Prof. Dr. Johanna Bucerius

Hochschule Darmstadt

Sommersemester 2017

# Motivation und Ziel des Projekts



## Motivation

- Frühere Projekte zu Wirtschaftsverkehren in Darmstadt weisen auf die zunehmende Problematik der Kurier-, Express-, Paket- (KEP)-Verkehre in der Innenstadt hin. Verkehrserhebungen um den Ludwigsplatz haben im November 2015 stattgefunden. Erste Pilotprojekte mit ausgewählten KEP-Dienstleistern sind gestartet. Es fehlt bisher jedoch ein ganzheitlicher Ansatz zur Optimierung der KEP-Verkehre in der Innenstadt.

## Ziel

- Erhebung der aktuellen Situation der KEP-Anlieferverkehre in der Innenstadt und Befragung von Fahrern, Passanten und Geschäften. Erhebung konzentriert sich auf folgende Gebiete: Friedensplatz, Luisenplatz, Luisenstraße/Elisabethenstraße/Wilhelminenstraße, Ludwigsplatz, Marktplatz
- Entwicklung verkehrsplanerischer und logistischer Maßnahmen zur Verbesserung der KEP-Verkehre in der Innenstadt

# KEP-Verkehre In den Medien



ECHO ONLINE / LOKALES / DARMSTADT

Darmstadt

05.01.2017

## Willkommen in der Autofahrerzone



Ein Dauerergernis ist der Lieferverkehr, der sich nicht an die vorgeschriebenen Zeiten hält hier am Donnerstag in der Ernst-Ludwig-Straße. Foto: André Hirtz

Von Patrick Körber

DARMSTADT - "Ich frage mich, warum es Fußgängerzone heißt", moniert der Rentner Wilhelm Miebach (68) den regen Lieferverkehr in der Darmstädter Fußgängerzone. Tatsächlich sind täglich zahlreiche Autos auf der Wilhelminenstraße, Luisenstraße oder Elisabethenstraße unterwegs. Und verbotenerweise auch noch nach 12 Uhr. Zum 1. Oktober 2015 hatte die Stadt die Lieferzeiten in der Fußgängerzone bereits eingeschränkt, weil der Lieferverkehr tagsüber für Verdruss der Einzelhändler und Gastronomen gesorgt hatte. Mit der neuen Regelung darf bis 12 Uhr geliefert werden, danach soll die Zone autofrei bleiben. Früher durften Fahrzeuge



22. August 2016, 11:31 Uhr von LOGISTIK HEUTE Redaktion

## KEP: GLS setzt in Konstanz auf Lastenrad

Innenstadt wird ab sofort mit dem Fahrrad von Mikrodepot aus beliefert.



Empfänger beliefern. | Foto: GLS Germany

## DVZ Markt & Konjunktur

Rubriken Themen Die Zeitung Abos Veranstaltungen Karriere Shop

Startseite > Rubriken > Markt & Konjunktur > Onlinehandel treibt Paketdienste



## Onlinehandel treibt Paketdienste



(DVZ-Illustration)

## Methodik Wirtschaftsverkehre Darmstadt

### Aufnahme Halt-/ Parkvorgänge Wirtschaftsverkehre

- Wo liegen die Schwierigkeiten im Untersuchungsgebiet?
- Welche Art von Lieferdiensten mit welchen Fahrzeugen benötigen Parkplätze?
- Bestimmung der Anzahl der einfahrenden Fahrzeuge

### Interviews mit Fahrern

- Befragung der Fahrer/Lieferdienste zur Parksituation
- Zusätzliche subjektive Einschätzung der Verkehrslage vor Ort

### Interviews mit Passanten

- Befragung der Passanten zur Parksituation, Passierbarkeit der Bürgersteige/Straßen
- Zusätzliche subjektive Einschätzung der Verkehrslage vor Ort

### Interviews mit Geschäften

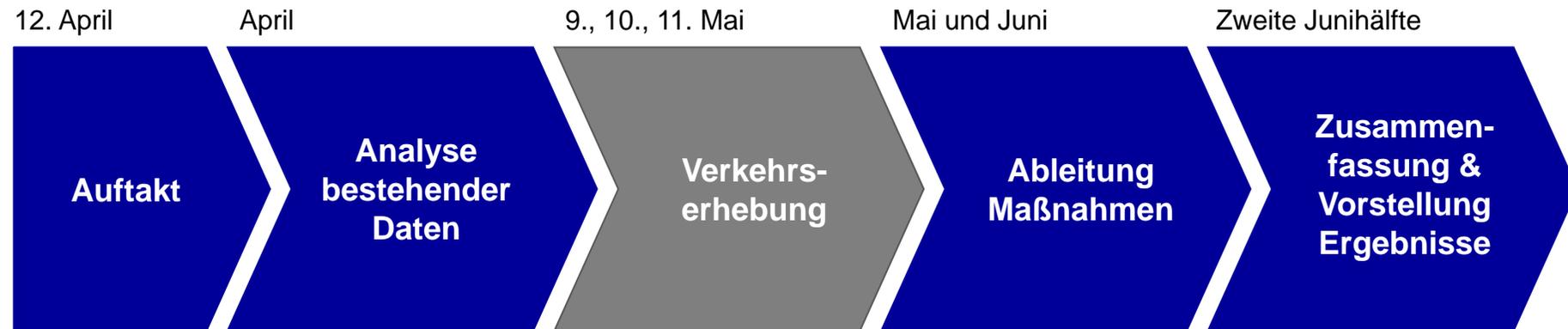
- Befragung der Geschäfte zu Bedarf an Lieferdiensten (Zeiten, Anzahl Pakete Empfang/Versand, Interesse same-day)

### Analyse Parkverstöße/ Unfalldaten (evtl)

- Identifikation der Hot Spots

**Problemanalyse auf Basis von Erhebungsdaten und Interviews**

# Projekttablauf



- Einführung in das Projekt
- Einteilung Arbeitsgruppen
- Ausgabe bestehender Daten & Informationen

- Ergebnisse Analyse bisheriger Verkehrsdaten
- Vorbereitung Verkehrserhebung (Aufnahme Parkraumbewirtschaftung, Rad-/Fußwege; Einteilung Erhebungszellen)
- Vor-Ort-Begehung

- Verkehrserhebung an 3 Tagen
- Aufnahme Halt- und Parkvorgänge  
Wirtschaftsverkehr: wo? (Zelle, Fahrsteifen, Gehweg, Radweg, Ladehof), welche Art? (KEP; Lieferant, Handwerker, Einsatz-/Müllfahrzeug), mit welchem Fahrzeug? (PKW, Transporter, kleiner/großer LKW), wann?
- Befragung von Fahrern, Passanten, Geschäften

- Auswertung Daten Verkehrserhebung und Befragung
- Ableitung logistischer und verkehrsplanerischer Maßnahmen

- Ergebnispräsentation
- Abschlußbericht

# Anforderungen und Lernziele

## Anforderungen

- Die Studenten sollten über allgemeine betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse, insbesondere aus dem Bereich Logistik verfügen. Zudem sollte Interesse an Fragestellungen zum Thema Verkehr bestehen
- Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit der Stadt Darmstadt. Gute Ergebnisse werden erwartet. Hohe Motivation wird deshalb vorausgesetzt.

## Lernziele

- Ergänzung und Vertiefung des Grundlagenmoduls Logistik
- Vorbereitung auf die wissenschaftliche Bearbeitung von Themenstellungen bspw. im Rahmen von Bachelorarbeiten
- Erfahrung sammeln in der professionellen Teamarbeit sowie der professionellen Darstellung und Präsentation von Projektergebnissen

## Organisatorisches

- Anmeldung im LSF, max. 20 Personen
- Termine:
  - Auftaktveranstaltung: 12. April, 8:30
  - reguläre Veranstaltungen: Mittwochs, B1 und B2
  - Verkehrszählung: 9., 10., 11. Mai; voraussichtlich jeweils 7:00 – 13:00
  - Ergebnispräsentation: noch zu klären
- Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit der Stadt Darmstadt. Gute Ergebnisse werden erwartet. Hohe Motivation wird deshalb vorausgesetzt.
- Es besteht Präsenzpflcht an Vorlesungs- und Verkehrserhebungsterminen. Projekt ist mit 5 CP ausgewiesen, was einem Arbeitsumfang von bis zu 150h pro Teilnehmer bedeutet. Durch Verkehrserhebung und Vorbereitung der Ergebnisse soll die Hauptarbeitsbelastung hauptsächlich im ersten und zweiten Drittel des Semesters liegen.
- Notenzusammensetzung: Die Note ist eine Teamnote und setzt sich aus der Beteiligung, Präsentationen und dem Abschlußbericht zusammen. Zusatzpunkte sind durch die Teilnahme am Logistik Masters der VerkehrsRundschau möglich.